Checkliste Shared Decision Making

- ✓ Entscheiden Sie, ob die partizipative Entscheidungsfindung in dieser klinischen Situation der beste Ansatz ist. Denken Sie daran, dass die partizipative Entscheidungsfindung besonders in klinischen Gleichgewichtssituationen angezeigt ist.
- ✓ Finden Sie ggf. eine Entscheidungshilfe, die für diese klinische Entscheidung relevant ist.
- ✓ Machen Sie deutlich, dass Sie mit den Patient/-innen und ihrer Familie oder Betreuungsperson Hand in Hand arbeiten möchten, um zu einer Entscheidung zu gelangen (Team Talk).
- ✓ Bestimmen Sie, auf welche Weise die Person an der Entscheidungsfindung beteiligt werden möchte (Team Talk).
- ✓ Weisen Sie Ihr Gegenüber explizit darauf hin, dass es nicht nur eine einzige Behandlungs- oder Untersuchungs-Option gibt und dass alle vorgestellten Optionen vernünftig sind (Option Talk).
- ✓ Vergleichen Sie die verfügbaren Optionen anhand der Kriterien, die für Ihr Gegenüber wichtig sind (Option Talk).
- ✓ Verwenden Sie die "Teach-back"-Technik, um sich zu vergewissern, dass die Patient/-innen bis dahin alles verstanden haben (Option Talk).
- ✓ Fragen Sie die Person, was ihr bei dieser Entscheidung am wichtigsten erscheint (Decision Talk).
- ✓ Versuchen Sie herauszufinden, ob die Person Präferenzen hat und ob sie sich bereit fühlt, eine Entscheidung zu treffen (Decision Talk).

Quelle: PEPra Expertenmandat "Evidenzbasierte Prävention und Früherkennung: Was, wann, wie und für wen?" J. Cornuz, R. Auer. K. Selby (2022)